



Kirchliche Nachrichten
Katholischer Gemeindeverbund
Merseburg

Ausgabe Nr. 22

Juli / August 2009



Liebe Gemeinde,

zu Beginn der Sommerpause möchte ich Ihnen allen einen Gruß senden und Ihnen herzlich danken für Ihr Mittun in unseren Gemeinden.

Vielfältig waren auch in diesem ersten Halbjahr wieder die Herausforderungen für uns alle. Im Januar konnten wir die Pastoralvereinbarung zwischen unseren zehn Gemeinden feierlich unterzeichnen und danach weiter an der Umsetzung arbeiten und so manchen Impuls daraus bereits verwirklichen.

So feierten wir mit allen Gemeinden einen gemeinsamen Fronleichnamsgottesdienst im Schlossgarten in Merseburg und das schöne Gemeindeverbundsfest bei herrlichem Sommerwetter. Ein gelungener Tag! Viele haben zum Gelingen beigetragen. Herzlichen Dank dafür!

Davor gab es aber zahlreiche andere Anlässe in den Gemeinden: So nahmen viele bei der Beisetzung von Herrn Pfarrer Karl Schenke in Bad Dürrenberg Abschied von ihm. Lange Jahre war er dort als Seelsorger tätig. Gott möge ihm seine Mühen vergelten.

In der Fastenzeit trafen sich die Gemeinden, in schon bewährter Weise, zu den Fastenpredigten in verschiedenen Kirchen unseres Verbundes. Hier hat Altbischof Leo Nowak die 130 bis 160 Besucher mit seinen Predigten begeistert.

Am 2. Mai wurde der Praktikant Alexander Stojanowic durch Bischof Gerhard Feige in einem beeindruckenden Gottesdienst in der Kirche St. Norbert in Merseburg, der vom Gospelchor gestaltet wurde, zum Diakon geweiht. Bis zu seiner Priesterweihe am 22. Mai 2010 wird er als Diakon in unserem Gemeindeverbund wirken.

Die 12 Erstkommunionkinder haben sich mit Vikar Zülicke lange und gut auf ihr Fest vorbereitet. Mit ihren Familien, den Paten und vielen Gästen feierten sie am 17. Mai ihre Erstkommunion in St. Norbert.

Für den Rundfunkgottesdienst und den Festgottesdienst zum 1000. Todestag des hl. Bruno von Querfurt übte der Projektchor eine Messe ein und trug so zur festlichen Gestaltung beider Gottesdienste bei. Viele Gäste aus den Gemeinden waren am 24. Mai nach Langeneichstädt in die einzige Kirche Deutschlands gekommen, die dem Heiligen Bruno von Querfurt geweiht ist.

Auch ganz persönlich hatte ich Grund zum Danken und zur Freude. Im Juni konnte ich meinen 60. Geburtstag feiern. Darum sage ich allen auf diese Weise noch einmal herzlichen Dank. Besonders für alle Hilfe und Unterstützung, für die Glückwünsche und Geschenke und das begleitende Gebet.

Nun wünsche ich allen Mitarbeitern, den Gemeinden und mir selbst eine erholsame Sommerpause. Sie ist wie frisches Quellwasser nach einem langen und staubigen Weg.

Ihr Pfr. D. Letzner

Urlaubswünsche ...

„Einen Engel wünsche ich dir, der auf allen deinen Wegen bei dir ist, Wenn deine Kräfte schwächer werden, dich Sorgen und schmerzliche Erinnerungen plagen, wenn dich bedrückt, was kommt und dir die rechten Worte fehlen.

Dann wünsche ich dir einen Engel, der dich sanft berührt. Friede soll in dir wohnen, sagt er und: Fürchte dich nicht, denn ich bleibe bei dir. Du bist älter geworden aber deine Träume und deine Seele sind jung geblieben. Da brennt noch ein Feuer in dir, da ist Wärme, die ausstrahlen kann, und du spürst den Mut zum nächsten Schritt.



Einen Engel wünsche ich dir, der dich zur Lebensfreude beflügelt. Einen Engel mit wachen Augen, liebevollen Armen und ohne große Worte - so wie du vielen zum Engel geworden bist.“

Kinderkatechese und Familiengottesdienste im Sommer in St. Norbert Merseburg

- 05.7. RKW Abschlussgottesdienst
- 09.8. Segnung der Schulanfänger
(Kräutersegnung und Maria Himmelfahrt)
- 23.8. Kinderkatechese (Dank für die Schöpfung)
- 30.8. Familiengottesdienst

Neues Kreuz im Garten von St. Norbert Merseburg

Dank der großzügigen Geldgeschenke zu meinem 60. Geburtstag, die ich vom Gemeindeverbund erhielt, konnte ich dafür das nicht mehr ansehnliche Kreuz im Pfarrgelände in Merseburg erneuern lassen. Nach den Maßen des alten und sehr morschen Kreuzes fertigte die Firma „Holzbau Spring“ aus Geusa ein neues Kreuz an und stellte es mit einer neuen Metallhalterung an der gleichen Stelle wieder auf. So ist es von der Straße aus für alle als Zeichen unserer christlichen Hoffnung gut zu sehen und für unsere Gemeinden eine Einladung zum Innehalten und zum stillen Gebet. Herzlichen Dank für diese Möglichkeit sagt allen *Pfarrer D. Letzner*

Firmung in unserem Gemeindeverbund am 2. Mai 2010

Alle Jugendlichen von 8.-10.Kl (ab Schuljahr 09/10), die sich von unserem Bischof firmen lassen wollen, melden sich bitte zu einem persönlichen Gespräch bei einem Pastoralen Mitarbeiter in der Gemeinde bis 30.8.2009 an.

„Firmare“ ist lateinisch und heißt auf Deutsch: stärken, festmachen, sichern. Firmung könnte bedeuten: Ich werde im Glauben gestärkt. Ich mache mich fest in der Gemeinschaft der Kirche. Ich bin mir jetzt sicher, dass Christsein zu meinem Leben gehört und sage selbst ja zu meiner Taufe.

Die Firmvorbereitung beginnt im September 09. Alle Firmanden sind wieder zu einem Gemeindepraktikum eingeladen, um etwas Neues in unserem Gemeindeverbund kennen zu lernen.

Auch unsere Gemeindeglieder sind dabei wieder gefragt:

- es werden wieder **Gebetspaten** gesucht, die für einen Firmanden besonders beten (ab der Fastenzeit 2010)
- die Firmanden sind dann auch auf der Suche nach **Firmpaten**,
- und jeder von uns sollte sich immer wieder ein Stück auf die Firmvorbereitung einlassen, denn wir sind gefirmte Christen und sollten uns in Abständen fragen, wie ich mein Christsein lebe. Nur so kann jeder einzelne seinen kindlichen Glauben, womit wir alle beginnen, umwandeln in einen erwachsenen Glauben.

Im Namen des Pastoralteams *Anne Beck*

RKW in Rückersdorf

47 Kinder, 11 jugendliche Helfer und 4 pastorale Mitarbeiter machen sich gemeinsam auf den Weg. In der Nähe von Herzberg erwartet uns ein sehr schönes Schullandheim mit Kegelbahn, Minigolf, Großschach Fußballplatz....usw.

Wir machen uns dieses Jahr auf die Suche nach dem Reich Gottes.

Wo hat es schon angefangen in unserer Welt (immer mit dem Wissen, dass es nur ein bisschen angefangen hat im Vergleich zu Gottes entgeltigem Reich) und wo wird es verhindert? Was kann ich dafür tun, dass es ein Stück erlebbar wird für andere und mich?

Alle freuen sich schon auf eine schöne Zeit in Gemeinschaft.

Anne Beck und das RKW Team.

Seit 14 Jahren Hilfe für BiH und Kroatien

Wir bauen Brücken von West nach Ost. Wir sind zu Menschen unterwegs, die ihre Kinder, Eltern, Freunde und ihre Ehepartner verloren haben. Wir waren zu Menschen unterwegs, die kein Dach über dem Kopf haben oder es langsam wagen in ihre kriegszerstörte Heimat zurückzukehren. Dieses Unterwegssein braucht viel Kraft und sehr viel Verständnis von unseren Mitbürgern. Im Juni war ich mit einem Freund in Bosnien unterwegs, um nach den von uns initiierten Hilfsaktionen zu sehen. Nachzusehen, wo der Schuh drückt. Unser Ziel war und ist Hilfe zur Selbsthilfe. Der 55. Hilfstransport ist am 20. Mai dieses Jahres nach Bosnien gefahren. Wir beluden ihn im ASB-Pflegeheim Bad Dürrenberg mit Einrichtungsgegenständen für das Altenpflegeheim Novi Travnik. Eine Zuladung erfolgte in Leuna mit vielen nützlichen Sachen und Gütern, welche Firmen und viele Bürger gespendet hatten. Insgesamt brachten wir in den letzten Jahren: Baumaterial, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Bekleidung, Waschmittel, Küchengeräte, Glocken, Lebensmittel und vieles andere nach BiH. Um das Leben in den Dörfern ein wenig lebenswert zu machen, sammelten wir Geld für **33 Kühe, 6 Ziegen und 12 Schafe**. Die Stadt Leuna spendete eine **Kükenbrutanlage**. Jede Familie, die in ein wieder errichtetes Haus in einem Dorf zurückkehrte, erhielt **20 Küken**, um eine bescheidene Selbstversorgung abzusichern. Ebenfalls auf Initiative der Stadt Leuna wurde **ein Müllfahrzeug** für die Stadt Novi Travnik gespendet, um die katastrophale Müllentsorgung zu entschärfen. Für die letzten Winter und in der Osterzeit sammelten wir **jeweils 500,- € für Lebensmittel** für die Armen von Novi Travnik und übergaben diese dem Roten Kreuz und der Caritas von Novi Travnik. Wir stellen uns immer die Frage: „Wann hat dieses Elend auf dem Balkan und in anderen Krisenregionen dieser Welt ein Ende? Oder wird das niemals sein?“ Bei unserem letzten Besuch im Juni zogen wir Bilanz unserer bisherigen Hilfeleistungen.

Die Transportkosten für die 55 Hilfstransporte betragen 110 T€.

Der Gesamtwert des Transportgutes beträgt rund 2 Millionen €.

Das ist ein sehenswertes Ergebnis. Auf Grund der allgemeinen finanziellen Situation haben wir uns entschlossen, im Rahmen unserer Möglichkeiten nur noch punktuelle Hilfe zu leisten. Wie zum Beispiel beim Projekt „Altenhilfe“.

Viele Grüße und herzlichen Dank allen Helfern und Spendern, ohne die unsere Hilfsaktion nicht gelungen wäre.

Diakon i.R. Dieter Falken

Falken

Projektgruppe Hilfe für Bosnien:

Koordinator Diakon Dieter Falken, 06237 Leuna, Hockergasse 3 Tel.: 03461/ 813175 Fax: /845759; e-mail; diefal@gmx.de

Konto: Kath. Kirchengemeinde Leuna, Saalesparkasse BLZ 800 537 62

Konto-Nr.: 331 001 1347 Kennwort: "Hilfe für Novi Travnik"

GOTTESDIENSTE im katholischen Gemeindeverbund Merseburg

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich	Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig	Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich	Merseburg- Süd
	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Anna	Schkopau
	09.00 Uhr	Hl. Messe Maria Regina außer 19.7.	Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Bonifatius	Bad Dürrenberg
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Norbert	Merseburg
	10.30 Uhr	Hl. Messe St. Bruno	Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.30 Uhr	Hl. Messe	Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Dürrenberg
	09.30 Uhr	Hl. Messe am 8.7. und 12.8.	Hochhaus
	14.00 Uhr	Hl. Messe wieder ab Sept. 09	Leuna
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	14.00 Uhr	Hl. Messe wieder ab 17. 09.	Merseburg-Süd
	14.30 Uhr	Hl. Messe wieder ab Sept. 09	Braunsbedra
	18.00 Uhr	Wort Gottes Feier	Schkopau
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	17.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt

Gottesdienste im KURSANA – Haus Laurentius in Merseburg

jeweils 10.30 Uhr in der fünften Etage, im Aufenthaltsraum!

Mittwoch, 08. Juli u. 12. August: evangelische Andacht

Mittwoch, 22. Juli u. 26. August: katholische Wort-Gottes-Feier

Beichtgelegenheit: Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern des Gemeindeverbundes!

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird im Gemeindeverbund im 14 tägigen Rhythmus erteilt. Bitte den aktuellen Plan beachten! **z. Z. Ferien !!!**

Instrumentalgruppe immer montags - erst nach den **Ferien** wieder !!!

Ministranten Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Josefsheim.
<http://ministranten-aus-merseburg.chapso.de/index-s285016.html>
erst wieder nach den Ferien!!!!

Kindertreff Einmal im Monat samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr.
Jugend jeden Freitag 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg
Ferien !!! ... wieder ab 21. August!!!

Studenten- 14tägig, mittwochs im Semester 19.00 Uhr (siehe Plan)
gemeinde Campus der Fachhochschule, Gebäude 104
Studentenseelsorger: Vikar Johannes Zülicke

Kirchenchor Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindezentrum
19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim

Gospelchor Donnerstag, 20.00 Uhr im Josefsheim

Familienkreis in Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten
Donnerstag im Monat im Gemeinderaum!

kfd - Gruppe erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Männerkreis dritter Donnerstag im Monat 20.00 Uhr. (Bitte die
aktuellen Vermeldungen beachten!)

Gruppe „Mission, Gerechtigkeit, Frieden“

Interessenten bitte bei Diakon i. R. D. Falken melden

Seniorenkreise

- Seniorentreff Merseburg im Norbertsaal, wieder ab September!
- Seniorenclub Merseburg-Süd, St. Ulrich, wieder ab September!
- Seniorengruppe Mücheln und Neumark in St. Heinrich
Braunsbedra wieder ab September
- Seniorennachmittag in Bad Lauchstädt wieder ab September
- Seniorentreff Leuna am Mittwoch, 14.00 Uhr, wieder ab
September!
- Seniorengruppe Bad Dürrenberg jeden 2. Mittwoch im Monat
- Die **Gruppe „60 Plus“** trifft sich in der Regel am 2. Dienstag im
Monat 19.00 Uhr im Norbertsaal, in den Ferien nicht!
- Seniorentanzgruppe: Montags, 9.00 Uh, im Josefsheim,
06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4

*Alle Gruppen und Kreise sind offen für Interessenten und laden herzlich ein!
Ebenso dienen der Frühschoppen in Merseburg und Bad Lauchstädt, das
Abendessen in Leuna und der Kirchenkaffee in Bad Dürrenberg der Begegnung der
einzelnen Gemeinden. Gegenseitige Besuche sind unbedingt erwünscht! Bitte
aktuelle Vermeldungen beachten*
Letzner Pfarrer D.

Abholen mit dem VW-Bus - Monate Juli / August

im Bereich Langeneichstädt / Bad Lauchstädt

nach Langeneichstädt	Sonntag, 10:30 Uhr (außer 05.07. ! und 02.08. !)	Krumpa 09:45, Biendorf 09:50, Galgenhügel 10:00, Fleischer-Imbiss/Grundschule 10:05/10:07
nach Bad Lauchstädt	zum Gemeindefest Sonntag, 23.08., 14.00 Uhr	Krumpa 13:15, Biendorf 13:20, Galgenhügel 13:30, Fleischer-Imbiss/Grundschule 14:35/14:37

im Bereich Braunsbedra-Neumark / Mücheln / Großkayna

nach Neumark	Vorabendgottes- dienst samstags, 17:00 Uhr	Rossbach 16:20, Großkayna 16:30, Braunsbedra 16:35
	----- Zum Gemeindefest Sonntag, 02.08., 14.00 Uhr	Rossbach 13:20 Großkayna 13:30 Braunsbedra 13:35
	----- <u>Gemeinde Mücheln</u>	----- Stöbnitz 13.25 Galgenhügel 13,30 Fleischer-Imbiss 13.35 Grundschule 13.37 Biendorf 13.40 Krumpa 13.45

Impressum: E-mail-Adresse für Gemeindeblatt: info@gv-merseburg.de

Redaktion: Pfarrer Letzner, Dr. Klimanek Fr. Werner, Dr. Bartossek, Dr. Rieger
(Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich)

Redaktionsschluss für die Ausgabe September: **17. 08. 09**

Gottesdienst zur Profanierung der Kirche „Heilige Drei Könige“ in Großkayna

Mit einem Gottesdienst anlässlich der Profanierung einer Kirche nimmt die Gemeinde Abschied von ihrer Kirche. Am **20. August 2009** um 18.00 Uhr werden auch wir das tun und zwar in Großkayna. Nachdem die dortige Kirche schon etliche Jahre nur noch zwei bis dreimal im Jahr zum Gottesdienst genutzt wurde, weil die Gemeinde sehr klein geworden ist und sich nach Braunsbedra orientierte, hat der Kirchenvorstand den Beschluss gefasst, das Grundstück mit Kirche und ehemaligem Pfarrhaus zu veräußern. Unser Bischof hat nach Befragung des Priesterrates diesem Antrag zugestimmt und den Dechanten gebeten, den letzten Gottesdienst in der Kirche zu feiern. Danach wird im Dekret die Profanierung oder Entwidmung der Kirche festgestellt, denn in katholischer Tradition ist der Kirchenraum ein geweihter Raum, der mit großem Respekt geehrt wird. Nach der Profanierung gilt die Kirche nicht mehr als liturgischer Raum und kann einer angemessenen Umnutzung zugeführt werden. Es ist sicher für alle eine schmerzliche Erfahrung, besonders an diesem Tag, etwas aufgeben zu müssen, womit so viele Erinnerungen verbunden sind. Für all das Gute wollen wir in dieser letzten Eucharistiefeier Gott danken und ihn bitten, dass er uns auch weiterhin begleite, wenn auch auf anderen Wegen und an neuen Orten. Darum laden wir alle Gläubigen unseres Gemeindeverbundes ganz herzlich zu diesem Gottesdienst nach Großkayna ein.

Pfr. D. Letzner

Sommer der Patronate & Feste - die Gemeinden laden ein..

04. Juli 8.30 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest St. Ulrich, Merseburg-Süd
26. Juli 8.30 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest St. Annen, Schkopau
02. Aug. 14.00 Uhr Festgottesdienst und Gemeindefest St. Heinrich, Braunsbedra
09. Aug. 10.00 Uhr Festgottesdienst und Gemeindefest St. Bonifatius,
Bad Dürrenberg
23. Aug. 14.00 Uhr Festgottesdienst u. Gemeindefest Maria Regina, Bad Lauchstädt
19. Sep. 14.30 Uhr Festgottesdienst u. Gemeindefest „Christkönig“ Leuna

„Wohnen am Josefsheim“

Wenn Sie sich verändern wollen.. Die Gemeinde St. Norbert in Merseburg hat noch eine modern zugeschnittene Drei-Raum Wohnung mit 81,96 m² Wohnfläche in der Wohnanlage „An der Hoffischerei“ Nr. 6 zu vergeben. Sie befindet sich im Dachgeschoss und ist bequem mit dem Aufzug zu erreichen. Lage und Zuschnitt sind sicher für jüngere Bewohner besonders interessant. Stellplatz für PKW vorhanden.. Wenn Sie sich dafür interessieren und Fragen haben, dann melden Sie sich im Pfarrbüro oder rufen bei uns an: Tel: 03461 / 21 00 71.

Pfr. D. Letzner



Gesucht: Küster in St. Norbert

Küster? Das sind die Menschen, die gerne etwas früher aufstehen, die sich in Kirche und Sakristei gut auskennen und nicht nur wissen, wo der Messwein steht. Das sind die, die alles vorbereiten, was zum Gottesdienst dazugehört und die, die auch ein Auge haben für eine rußende Kerze oder den vergessenen Regenschirm. Eine vielfältige Aufgabe! Weitere Informationen zum Küsterdienst im → Aushang, St. Norbert oder im → Internet unter unserer Homepage. Neue Interessenten (ab Jugendalter) für den Küsterkreis in St. Norbert melden sich bitte bei Pfr. Letzner.



Gesucht: Ehrenamtliche Mitarbeiter für eine offene Kirche in St. Norbert

Eine offene Kirche – einladend für Passanten, die einen Augenblick verweilen wollen; für Besucher, die den Kirchenraum besichtigen möchten; für die, die zum Gebet die Stille suchen. Um dies zu ermöglichen, werden Ehrenamtliche aus der Gemeinde gesucht, die wie ein freundlicher Pförtner unsere Gäste willkommen heißen und einige Grundinformationen über Kirchenraum und Gemeindeleben geben können.

Weitere Informationen im → Aushang oder im → Internet unter unserer Homepage. Interessenten melden sich bitte bei Pfr. Letzner od. Frau Beck.



Gesucht: Mitarbeiter im Kindertreffteam

Etwa einmal im Monat findet im Josefsheim unser Kindertreff von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.. Es wird gespielt, gebastelt und gemalt zu bestimmten Themen. Das will alles vorbereitet und geplant sein. Deshalb suchen wir Väter / Mütter oder Großeltern, die bereit sind, den „Kindertreff“ mitzutragen. Interessenten bitte bei Frau Beck oder Pfr. Letzner melden.

KATHOLISCHER GEMEINDEVERBUND MERSEBURG

Pfarrei St. Norbert Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Pfarrbüro: *Frau Martina Schweyen*, Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074
info@gv-merseburg.de, <http://www.gv-merseburg.de>



Montag	9-12 Uhr		
Dienstag	9-12 Uhr u.	15-18 Uhr	
	Dienstag	9-12 Uhr	15-18 Uhr
Donnerstag	-----	15-18 Uhr	
Freitag	9-12 Uhr		

Bankverbindung:

Merseburg:

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 331 000 4189**

Bad Lauchstädt / LE:

Saalesparkasse ,BLZ 800 537 62 **Konto 361 000 0154**

Bad Dürrenberg:

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 341 000 1416**

Leuna:

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 343 000 0881**

Schkopau:

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 363 000 0346**

Merseburg-Süd:

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 338 000 0182**

Geiseltal: Volks- u. Raiffeisenbank Saale-Unstrut, BLZ 800 636 48 **Konto 303 428 300**

Gemeindeverbundsleiter: *Dechant Pfr. Dietrich Letzner*

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg, Tel.: 03461/210071, d.letzner@web.de

Vikar: *Johannes Zülicke* Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073, johannesz@wb-mail.net

Kooperator und Ansprechpartner f. d. Geiseltal: *Pfarrer Ulrich Klytta*, Geiseltalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.:034633/22526, e-mail: u.klytta@web.de

Ansprechpartner für den Bereich Bad Lauchstädt/Langeneichstädt

Diakon Ronald Kensy, Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt

Tel./Fax: 034636/60294, langeneichstaedt.st-bruno@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin: *Frau Annegret Beck*,

Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486 e-mail Beckannegret@gmx.de

Kirchenmusiker: *Werner Holzhauser* 06217 Merseburg-Süd, Naumburger Str. 74 a, Tel: 03461/ 23 95 42 e-mail: lignumtoccus@aol.com

Diakon: *Alexander Stojanowic* Hoffischerei 6, e-mail: theophilusalex@aol.com

Seelsorger im Ruhestand:

Pfarrer i. R. *Franz Baudisch*,

Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.: 034635 /33708

Diakon i. R. *Dieter Falken*, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel.: 03461/813175

Diakon i. R. *Klaus Janich*, 06127 Merseburg, Klobikauer Str. 30, Tel: 202977

Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Leiterin: *Frau Christine Dürr*, Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332
e-mail: kindergarten-josefsheim@gv-merseburg.de



Caritas-Sozialstationen:

06217 Merseburg, Marienstraße 5,

Tel.: 03461 / 210188

6246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8

Tel.: 034635/ 20378

Wir gratulieren im Juli und August:

geb. am	
01.07.39	Klink, Lore
02.07.29	Krostewitz, Hildegard
02.07.34	Eckhard, Friedrich-Alfred
02.07.39	Schönies, Edda
02.07.39	Weißmann, Ingrid
03.07.19	Rüther, Eva
04.07.16	Roth, Ingeburg
05.07.29	Kämmerer, Alfred
06.07.34	Hübner, Bernhard
06.07.34	Wollmann, Charlotte
07.07.39	Olenczuk, Peter
08.07.17	Rötzer, Katharina
08.07.39	Härtl, Eva
14.07.34	Wolowski, Bernhard
16.07.34	Dr. Richter, Kurt
16.07.39	Spähte, Sabine
17.07.24	Angeli, Luisa
17.07.29	Kurz, Helma
19.07.39	Falken, Dieter
20.07.15	Köpernik, Emma
20.07.39	Schulze, Walburga
22.07.39	Wadehn, Erika
23.07.39	Jany, Wolfgang
27.07.19	Zacher, Paul
27.07.39	Sametschek, Ingrid

geb. am	
30.07.16	Hein, Agnes
30.07.24	Herrmann, Rosalie
30.07.34	Bucks, Marianne
30.07.39	Bohne, Maria
30.07.39	Wanzek, Werner
30.07.39	Wawrzinoszek, Klaus
01.08.29	Christian, Hubert
05.08.39	Schmidt, Hildegard
06.08.39	Wittig, Hubert
09.08.14	Schauer, Anna
09.08.29	Schwarzer, Rudolf
10.08.34	Watzke, Rudi
11.08.16	Heidrich, Maria
15.08.24	Leonhardt, Gertrud
15.08.29	Filz, Luzie
17.08.34	Marquardt, Gerlinde
17.08.34	Thums, Franz
18.08.19	Kögler, Ursula
20.08.18	Kalus, Herbert
22.08.34	Masur, Regina
25.08.34	Reimann, Elisabeth
30.08.16	Peschke, Helene
30.08.39	Weise, Brigitta
31.08.29	Hommeyer, Margarete
31.08.34	Heim, Josef

Bitte beachten: Im neuen Gemeindeverbund ist es nicht mehr möglich, alle Seniorengeburtstage ab dem 70sten in die Gratulationsliste aufzunehmen. Daher sind hier bis zum 90sten nur noch die „Runden“ zu finden.



tlich nicht genannten Geburtstagskindern gratulieren wir ebenso aufgetretene Irrtümer oder nicht aufgeführte Gemeindemitglieder Pfarrbüro zu informieren.